	Antrags-Nr.	
	0104-AT/2014	

Antrag

Frau Karin May
Vorsitzende der DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Festlegung Personenkreis für den Eisenacher Stadtpass

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	16.09.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	23.09.2014	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die erweiterte Festlegung des Personenkreises für den Eisenacher Stadtpass.

Empfangsberechtigt sind demnach Bezieher von Leistungen nach dem SGB II, Bezieher der Hilfe zum Lebensunterhalt, Bezieher der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbL.G.), Empfänger von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoG), Kinderzuschlagsempfänger nach dem Bundeskindergeldgesetz (BK GG) sowie Bundesfreiwilligendienstleistenden (sog. „Bufdis“) und Freiwilligendienstleistenden (FSJ und Freiwilliges Ökologische Jahr)

II. Begründung

Seit mehreren Jahren wurde über die Stadtverwaltung der Stadtpass an Bedürftige ausgereicht.

Mit der hier eingebrachten Erweiterung des Personenkreises auf die Empfänger von Freiwilligendiensten erfolgt eine Anlehnung an den leistungsberechtigten Personenkreis des vom Gesetzgeber seit 2011 erweiterten Freiwilligendienstes.

Der Freiwillige erhält nicht mehr Geld als Empfänger anderer SGB Leistungen.

Frau Karin May
Vorsitzende der DIE LINKE-Stadtratsfraktion